

La Walck, den 5. Januar 2015

Hallo liebe Schüler,

Am 9. Dezember sind wir, die Klasse 6A, zusammen mit den 3ième und den Schülern des CM1 und CM2 Bilingue von Pfaffenhoffen, nach Freiburg gefahren.

Es war ein kalter Tag, und als wir angekommen sind, hat es ein wenig in den Höhen geschneit.

Wir haben alle das Münster ^{besichtigt} besucht. Die bunten Kirchenfenster im ^{Schiff} Langhaus sind von Handwerkszünften gestiftet worden, und deswegen sieht man darauf zum Beispiel Stiefel, Bretzeln, usw. Das Münster hat den Namen „Unserer Lieben Frauen“. Es wurde von 1200 bis 1513 im romanischen und gotischen Stil gebaut.

Danach haben wir die Stadt besucht. In manchen Strassen der Altstadt haben wir auf dem Boden sehr schöne Mosaiken gesehen, die man „Flusssteinmosaiken“ nennt. Dann sind wir in Gruppen aufgeteilt worden. Um die Stadt zu besichtigen, haben wir ein Rallye mit Fragen gemacht. Um die Antworten zu finden, habe ich ein paar Geschäftsleute befragt. Leider haben wir nicht alle Fragen beantworten können !

Um uns noch ein bisschen aufzuwärmen, sind wir in ein Kaufhaus gegangen. Wir sind auch ganz kurz, denn wir hatten keine Zeit mehr, auf den Weihnachtsmarkt gegangen.

Mit dem Bus sind wir dann um 14:00 wieder nach Pfaffenhoffen gefahren und sind dort um 17:00 angekommen.

Die einzige Unbequemlichkeit ist, dass wir in der Kälte gegessen haben.

Ich denke, dass dieser Schulausflug allen gefallen hat. Mir hat dieser Schulausflug gefallen, es war toll aber viel zu kalt, um in die Stadt zu besichtigen.

Ich hoffe, dass diese kurze Beschreibung euch allen Lust auf eine Ausfahrt nach Freiburg gegeben hat.

Justine Schott
Klasse 6A.